

Schriftliche Abiturprüfung 2016

Grundkurs Englisch

Montag, 11. April 2016

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Diese Unterlagen enthalten ...

- Aufgaben Schreiben
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

Schriftliche Abiturprüfung 2016 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Englisch

Montag, 11. April 2016, 9.00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
 - Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
-

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, ...).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.
- Die Teilaufgaben beider Aufgaben sind gleichgewichtig. Die sprachliche Leistung geht mit 2/3 in die Gesamtleistung ein.

Aufgabe I

Schwerpunktthema I

Globalization – Blessing or Burden / Non-Fiction

Assignment:

Write a coherent text and use your own words as far as possible.

1. Outline Frank Poulsen's motivation for travelling to the Congo and the steps he took to create the film, *Blood in the Mobile*.
2. Examine the working and living conditions in the Bisie mine as experienced by Poulsen.
3. *"I think we often forget, or maybe don't know, how closely connected we are"* (l. 9).

With reference to your course studies, discuss the advantages and disadvantages of living in such a "closely connected" world.

Text: A shocking connection: film-maker uncovers *Blood in the Mobile*

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Words: 623

Source: Stephen Applebaum, *The Guardian*, October 11, 2011.
<http://www.theguardian.com/film/filmblog/2011/oct/10/blood-in-the-mobile-congo>
(retrieved 21.04.2015)

Annotations:

- | | | |
|-------|----------------------------------|---|
| I. 2 | The Democratic Republic of Congo | a country in Central Africa |
| I. 7 | blood diamonds | a term used for diamonds which are mined in an area of armed conflict and sold to finance a war or conflict |
| I. 26 | King Leopold II (1835 – 1909) | king of Belgium who privately owned and controlled what was then called the “Congo Free State” from 1885 – 1908 |
| I. 31 | to fob s.o. off with s.th. | to appease or trick someone with lies and excuses |
| I. 37 | Haiti earthquake | a devastating 7.0 earthquake in 2010, thousands of people died |

Aufgabe II

Schwerpunktthema II

Australia – The Fifth Continent / Fiction

Assignment:

Write a coherent text and use your own words as far as possible.

1. Describe Thornhill's first night in Australia. Refer to the situation in general as well as to his feelings. (40%)
2. Illustrate how the arrival of the British influenced Aboriginal life and culture. Consider the time before and after 1788. Refer to your course studies. (30%)
3. In his "Sorry Speech" (2008)¹, the Australian Prime Minister Kevin Rudd demands "*a future where we harness the determination of all Australians, Indigenous and non-Indigenous, to close the gap that lies between us in life expectancy, educational achievement and economic opportunity.*"

Evaluate in how far this gap has been closed.

(30%)

¹ On 13 February 2008, Prime Minister Kevin Rudd officially apologized to the Stolen Generations.
<http://www.australia.gov.au/about-australia/our-country/our-people/apology-to-australias-indigenous-peoples> (retrieved 12.12.2015)

Text: The Secret River

The novel "The Secret River" tells the story of William Thornhill, a poor waterman from London who is deported, along with his family, to New South Wales in 1806. The novel opens on William's first night in the convict settlement in Sydney.

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Words: 716

Source: Kate Grenville (2013), *The Secret River*, Canongate Edinburgh, pp. 3 - 6 (excerpt), first published in 2005.

Schriftliche Abiturprüfung 2016 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Englisch

Montag, 11. April 2016, 9.00 Uhr

Unterlagen für Referenten und Korreferenten

- Diese Unterlagen sind nicht für Schülerinnen und Schüler bestimmt -

Diese Unterlagen enthalten ...

- Allgemeines,
 - Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den Aufgaben,
 - keine Aufgabenstellungen – Ihre Exemplare entnehmen Sie bitte den Schüleraufgaben – ,
 - einen Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission zur Auswahl der Aufgaben.
-

Allgemeines

- Prüfen Sie die Prüfungsaufgaben vor der Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Bei nicht ausreichender Anzahl erstellen Sie entsprechende Kopien vor Ort. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler informieren Sie sofort die Senatorin für Kinder und Bildung über die **Hotline** [...] von 7.00 bis 9.30 Uhr. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgenommene Korrektur gibt die Schule sofort an die für die schriftliche Prüfung zuständige Lehrkraft weiter.
- Fragen Sie vor Verteilung der Aufgaben nach der Arbeitsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und weisen Sie diese auf die Regelungen des § 5 AP-V (Täuschung und Behinderung) hin.
- Teilen Sie den Schülerinnen und Schülern mit, dass sie **zwei** Aufgaben vorgelegt bekommen, um **eine** auszuwählen und zu bearbeiten.
- Machen Sie die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitshinweise aufmerksam, die am Anfang ihrer Unterlagen für die Prüfung stehen. Geben Sie ihnen ggf. die nötigen Angaben zur Schulnummer sowie zur genauen Kursbezeichnung.
- Lassen Sie einen ausreichenden Korrekturrand einrichten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
- Füllen Sie bitte den beigefügten Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission Englisch zur Auswahl der Aufgaben aus und schicken ihn an die dort genannte Adresse.
- Die Teilaufgaben beider Aufgaben sind gleichgewichtig. Die Korrektur und Bewertung erfolgt nach der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (ARI) vom 1. Februar 2008 in der Fassung vom 15. Oktober 2010“. Die sprachliche Leistung geht mit 2/3 in die Gesamtleistung ein.

Aufgabe I Erwartungshorizont – Inhaltliche Leistung

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen kohärenten Text schreiben. Das bedeutet, dass Überleitungen zwischen den einzelnen Aufgaben gefunden werden müssen, deren Gelingen eine positive Bewertung nach sich zieht.

1. *Outline Frank Poulsen's motivation for travelling to the Congo and the steps he took to create the film 'Blood in the Mobile'.*
(Anforderungsbereich I)

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler stellen sowohl die Motivation als auch die Schritte, die Frank Poulsen unternommen hat, um seinen Film zu realisieren, strukturiert und präzise dar.

Folgende Punkte finden dabei im Wesentlichen Berücksichtigung:

Motivation:

- *mobile phones in demand worldwide*
 - *Frank Poulsen makes the connection between the civil war in the Congo and our mobile phones*
- *Poulsen wants to raise awareness about this catastrophe and our responsibility*
- *UN raised issue a decade ago*

Steps:

- *Poulsen takes first research trip to the Congo and gains access to Bisie mine.*
- *tries to go down in the mine to film the miners and their working conditions, but he is not able to because he:*
 - *is too big*
 - *cannot get authentic material because workers stop working and just stare at him*
- *during second visit gives camera to a small boy, who films the workers in the mine*
- *tries to contact Nokia for almost a year to talk to them about the issue*
- *in the end reaches mid-level employees who cannot do anything about the problem*

Ausreichende Leistung

Auch eine **ausreichende Leistung** berücksichtigt sowohl die Motivation als auch die Schritte im Ansatz. Die Darstellung ist nachvollziehbar strukturiert.

Eine **gute Leistung** unterscheidet sich von einer **ausreichenden Leistung** durch den Grad der Vollständigkeit und die Präzision der Ausführungen.

2. *Examine the working and living conditions in the Bisie mine as experienced by Poulsen.*
(Anforderungsbereich II)

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen detailliert, wie Poulsen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Bisie Mine wahrnimmt. Sie finden dafür eine eigenständige und sinnvolle Gliederung.

Folgende Punkte finden Berücksichtigung:

Living conditions

- *inhuman:*
 - *lacking basic amenities and modern conveniences ("medieval", "no clean water" (l. 18))*
 - *crowded, horrible conditions (ll. 13 f)*
- *oppressive:*
 - *people treated like prisoners (l. 15)*
 - *armed guards take advantage of them and their desperate situation (have to pay a "tax" to get in and out (ll. 15 f))*

Working conditions in the mine

- *slave labour (compared to slave labour under the reign of Leopold II of Belgium (ll. 25 - 26))*
- *dangerous and hard work (l. 20, ll. 25 f)*
- *cramped and uncomfortable conditions, workers cannot be too tall (ll. 21 f)*
- *children forced to work (l. 20), probably (also) because of their small stature*

Ausreichende Leistung

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Bisie ansatzweise. Dabei erkennen sie die menschenunwürdigen Umstände.

Eine **gute** und eine **ausreichende** Leistung unterscheiden sich hier insbesondere durch die Klarheit der Struktur und die Intensität der Textarbeit.

3. *"I think we often forget, or maybe don't know, how closely connected we are" (l. 9).*

With reference to your course studies, discuss the advantages and disadvantages of living in such a "closely connected" world.

(Anforderungsbereich III)

Bei dieser Aufgabe können sowohl eine Vielzahl von Aspekten dargestellt als auch ausgewählte Aspekte tiefgehend behandelt werden.

Die Referentin/der Referent muss einen eigenen Erwartungshorizont zu dieser Aufgabe erstellen und den Unterlagen beifügen.

Mögliche Themenbereiche können sein:

Advantages:

- *communication, possibility to connect with people from all over, exchange of ideas*
- *international travel, a large variety of products*
- *working and collaborating with people in other countries*
- *affordable clothing, electronics*
- *better understanding of other cultures*
- ...

Disadvantages:

- *undemocratic ideologies propagated through communication technology*
- *CO₂ emissions from shipping of goods and increased air travel*
- *outsourcing → loss of jobs at home*
- *sweatshops, child labour*
- *loss of culture, identity → homogenization of cultures*
- ...

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren reflektiert die Vor- und Nachteile des Lebens in dieser eng vernetzten Welt. Sie belegen ihre Aussagen mit überzeugenden Argumenten und finden dabei eine geeignete Gliederung. Hierbei zeigen sie detailliertes und vielseitiges Wissen aus dem Unterricht.

Eine **gute** und eine **ausreichende** Leistung unterscheiden sich hier insbesondere durch:

- die Überzeugungskraft der Argumente
- die Stringenz der Darstellung
- die gedankliche Tiefe der Darstellung

Aufgabe II Erwartungshorizont – Inhaltliche Leistung

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist unbedingt mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen kohärenten Text schreiben. Das bedeutet, dass Überleitungen zwischen den einzelnen Aufgaben gefunden werden müssen, deren Gelingen eine positive Bewertung nach sich zieht.

1. *Describe Thornhill's first night in Australia. Refer to the situation in general as well as to his feelings.*
(Anforderungsbereich I+II) (40 %)

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben strukturiert und detailliert den Ablauf und die Umstände sowie Thornhills Gefühle während seiner ersten Nacht in Australien. Sie erkennen eine Veränderung seiner Gefühle im Laufe des Textes von Verzweiflung über Angst und Wut bis zur Entschlossenheit.

Folgende Punkte finden im Wesentlichen Berücksichtigung:

Situation

- *at night, Thornhill's family is sleeping*
- *Thornhill gets up and walks outside because he cannot sleep*
- *a prisoner, yet he can walk around freely*
- *while outside sees a naked black man*
- *man has a spear in one hand, looks intimidating*
- *Thornhill yells at the man to go away*
- *the black man repeats Thornhill's exact words*
- *both men are now standing very close to each other in a kind of standoff*

Feelings

- *at first despair because of his situation (starts to cry)*
 - *far away from home*
 - *strange, new environment*
- *then fear when he encounters the black man*
 - *thinks he will die*
 - *fears for his wife and children*
- *anger and hostility quickly replace fear when he thinks of his family*
 - *anger gives him courage and strength*
 - *wants to protect his family*
- *a feeling of determination*
 - *refuses to back down*

Ausreichende Leistung

Auch eine **ausreichende Leistung** beschreibt sowohl die Situation als auch Thornhills sich verändernde Gefühle ansatzweise.

Eine **gute Leistung** unterscheidet sich von einer **ausreichenden Leistung** durch die Vielzahl der Aspekte und die Präzision der Ausführungen.

2. *Illustrate how the arrival of the British influenced Aboriginal life and culture. Consider the time before and after 1788. Refer to your course studies.*

(Anforderungsbereich II)

(30 %)

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler stellen schlüssig und überzeugend dar, wie die Ankunft der Briten in Australien das Leben und die Kultur der Aborigines beeinflusst hat. Dazu gehört auch eine Darstellung, wie das Leben und die Kultur der Ureinwohner vorher war. Sie strukturieren ihren Text logisch und zeigen differenziertes Wissen aus dem Unterricht und wählen überzeugende Beispiele.

Die Referentin/der Referent muss einen eigenen Erwartungshorizont zu dieser Aufgabe erstellen und den Unterlagen beifügen.

Folgende Aspekte können Berücksichtigung finden:

Before 1788 - Aborigines

- *had arrived at least 50,000 years before*
- *lived in harmony with the land*
- *were semi-nomadic, hunter-gatherers*
- *believed in the concept of Dreamtime*
- ...

After 1788 - Aborigines

- *declined in numbers*
 - *were killed by settlers, European diseases*
- *were driven off their land and lost resources*
- *were first separated and later forced to assimilate*
- *lost their culture*
- ...

Ausreichende Leistung

Auch bei einer **ausreichenden Leistung** erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass die Ankunft der Briten eine dramatische Auswirkung auf das Leben und die Kultur der Aborigines hatte und belegen diese Veränderungen anhand von einzelnen Beispielen.

Eine **gute Leistung** unterscheidet sich von einer **ausreichenden Leistung** durch die Klarheit der Struktur sowie die Eignung der Beispiele.

3. *In his "Sorry Speech" (2008), the Australian Prime Minister Kevin Rudd demands "a future where we harness the determination of all Australians, Indigenous and non-Indigenous, to close the gap that lies between us in life expectancy, educational achievement and economic opportunity." Evaluate in how far this gap has been closed.*

(Anforderungsbereich III)

(30 %)

Bei dieser Aufgabe können sowohl eine Vielzahl von Aspekten dargestellt als auch ausgewählte Aspekte tiefgehend behandelt werden.

Die Schülerinnen und Schüler evaluieren, inwieweit das in dem Zitat angestrebte Ziel heute erreicht wird.

Mögliche Themenbereiche können sein:

land rights

- *reconciliation process*
- *discrimination*
- *Aboriginal imprisonment rate*
- *health issues / alcoholism*
- *lack of education and differences in employment*
- ...

Gute Leistung

Die Schülerinnen und Schüler bewerten überzeugend, inwieweit sich die Lücke zwischen indigenen und nicht-indigenen Australiern in Bezug auf Lebenserwartung, Bildung und wirtschaftliche Chancen geschlossen hat. Dabei beziehen sie sich auf das Zitat sowie auf Wissen aus dem Unterricht. Sie stellen ihre Argumente strukturiert dar und geben eine schlüssige Bewertung ab. Eine eigene Schwerpunktsetzung und Gliederung sind hierbei erforderlich.

Ausreichende Leistung

Auch für eine **ausreichende Leistung** wird die persönliche Bewertung der Schülerinnen und Schüler deutlich und ihre Bewertung ansatzweise begründet.

Eine **gute Leistung** unterscheidet sich von einer **ausreichenden Leistung** durch

- eine differenzierte und überzeugende Argumentation
- die gedankliche Tiefe
- einen klaren Bezug zur Aussage des Zitats
- eine stringente Gedankenführung
- die Vielseitigkeit und Vielfalt der Aspekte